

Geschichte der Volkstanzgruppe im OWK Auerbach

1962	Gründung einer Jugendvolkstanzgruppe im OWK Auerbach im Februar 1962 durch Margarete Schmiedel, die bereits Tanzkenntnisse hatte. Sie leitete die Gruppe bis 1965. Die Jugendvolkstanzgruppe ergänzte die bereits bestehende Jugendarbeit, die im OWK Auerbach durch Anneliese und Ludwig Koob seit 1960 geleistet wurde. Die Gruppe bestand zu Beginn aus ca. 15 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren. Es fanden wöchentliche Übungsstunden teil. Bereits 1962 nahm die Volkstanzgruppe am Jugendtreffen in Heppenheim mit Volkstänzen teil. Die einheitliche Auftrittskleidung bestand zu Beginn aus roten bzw. blauen Röcken, einer weißen Bluse und einem passenden Halstuch.
1963	Die Volkstanzgruppe nahm am Jugendtreffen in Sandbach und an Volkstanzlehrgängen in Knoden und Langen teil.
1964	Die Volkstanzgruppe erzielte einen zweiten Platz beim Singwettstreit in Reinheim und nahm an einem Volkstanzlehrgang in Otzberg teil.
1965	In Michelstadt nahm die Volkstanzgruppe am Jugendtreffen teil. Für die Jungen wurde erstmals eine einheitliche Auftrittskleidung angeschafft. Die Tanzleitung stand nun unter der offenen Führung von Ludwig Koob.
1966	Die Volkstanzgruppe präsentierte sich beim Odenwälder Wandertag in Reichelsheim. Außerdem wurde am Jugendtreffen in Griesheim teilgenommen, dort erreichte die Volkstanzgruppe im Singwettstreit den 1. Platz. Nun wurde auch für die Mädchen eine einheitliche Auftrittskleidung angeschafft (Volkstanzkleidung der Deutschen Wanderjugend). Übernahme der Tanzleitung durch Ingrid Schneider.
1967	Teilnahme am Jugendtreffen in Höchst und Mitgestaltung des Heimatabends "Singendes, klingendes Hessenland". Im Fürstenlager wurde ein Volkstanzfest mit Kurt Wager durchgeführt.

1968	<p>Die Volkstanzgruppe beteiligte sich mit 12 Teilnehmern an einer Fahrt des Kreisjugendamtes Bergstraße nach Schweden zusammen mit Teilnehmern aus anderen Volkstanzgruppen des Kreises Bergstraße. Es erfolgten Auftritte in Stockholm/Skansen und in Leksand am Siljansee. Ludwig Koob und Ingrid Schneider haben an einer Volkstanzleiterausbildung teilgenommen.</p>
1969	<p>Auf Einladung des Kreisjugendamtes war die im Jahr 1968 besuchte schwedischen Gruppen "Folkdanslaget Liljan" zu Gast bei der Volkstanzgruppe in Auerbach. Von der Volkstanzgruppe nahm Ingrid Schneider an einem Jugendaustausch mit Japan teil, der vom Bundesministerium für Familienangelegenheiten organisiert wurde. Die Delegation zeigte in Japan verschiedene deutsche Volkstänze.</p>
1970	<p>Durchführung einer Studienfahrt nach Norwegen. Von der Volkstanzgruppe nahmen diesmal Heide und Franz Möbius sowie Christel und Jürgen Wienhold an einem Jugendaustausch mit Japan teil, der vom Bundesministerium für Familienangelegenheiten organisiert wurde. Die Delegation zeigte wiederum in Japan verschiedene deutsche Volkstänze. Die Jugendvolkstanzgruppe löste sich in diesem Jahr auf.</p>
1971	<p>Unter der Leitung von Ingrid Schneider wurde eine Kindervolkstanzgruppe neu gegründet.</p>
1976	<p>Auf Einladung der Stadt Bensheim reiste die Volkstanzgruppe mit einer Delegation in die Partnerstadt Beaune/Frankreich, um bei dortigen Festveranstaltungen am Festzug teilzunehmen und mit Volkstänzen das Programm zu bereichern. Die Kindergruppe ist nun altersmäßig zur Jugendgruppe herangewachsen. Christel Strößinger wird als Tanzleiterin tätig (bis 1978).</p>
1978	<p>Auf Einladung einer Trachtengruppe aus Aigen in der Steiermark wurde am dortigen jährlichen Preistanzen teilgenommen. Die Gruppe gewann den 1. Preis, der aus einer Kuhglocke bestand und die noch heute im Klubraum hängt.</p>

1980	<p>Elf Pfadfinder aus der nordjapanischen Stadt Hirosaki durchwanderten den Odenwald. Das OWK-Wanderheim in Knoden war ihr Standquartier. Die Pfadfinder (ihre Gruppe nannte sich "Green-Apple-Group") verbrachten im Anschluss noch einige Tage bei Gastfamilien der Volkstanzgruppe. Gemeinsam mit Mitgliedern der Lindenfesler- u. Zeller Trachtengruppe verbrachte man auf Einladung des Kreisjugendamtes eine zweiwöchige musische Begegnung in Rumänien, obwohl Auftritte dort nicht genehmigt wurden und sogar ein Großteil der Teilnehmer mit Salmonellen vier Tage nahe der russischen Grenze im Krankenhaus lag, war es für alle doch eine erlebnisreiche Zeit.</p> <p>Parallel zu zwei bestehenden Jugendgruppen wurde eine Kindergruppe von Andrea Seeger und Ute Sanner betreut. Die Tanzleitung der ersten Jugendgruppe lag nun in den Händen von Ludwig Koob und die Tanzleitung der zweiten Jugendgruppe wurde von Bernhard Schober und Ralf Gieße übernommen.</p>
1982	Die Volkstanzgruppe nahm für einige Tage eine Volkstanzgruppe aus Israel auf.
1983	Im Rahmen der politischen Bildungsarbeit der Deutschen Wanderjugend wurden die Auerbacher Volkstänzer von der schwedischen Volkstanzgruppe "Folkungsgagillet" in Linköping aufgenommen.
1984	Die schwedische Gruppe "Folkungsgagillet" kam zu einem Gegenbesuch nach Auerbach.
1987	Die schwedische Volkstanzgruppe "Kävlingebygdenz Folkdansgille" aus Kävlingen war zu Besuch in Auerbach.
1988	Hans-Bernhard Schober und Ralf Gieße beenden die Tanzleitertätigkeit. Diese wird von Bernd Degenhardt und Hildegard Adrian übernommen (bis 1991).
1989	Die OWK-Volkstanzgruppe reiste zu einem Gegenbesuch nach Kävlingen und Stockholm.

1990	Die Volkstanzgruppe hatte wieder die "Folkdanslaget Liljan" aus Stockholm und die "Kävlingebygden Folkdansgille" aus Kävlingen zu Gast. Die meisten von ihnen machten zu dieser Zeit gerade Urlaub in Deutschland. Auf dem Heimweg trafen sie sich in Auerbach, um anschließend zu einem Volkstanzfest nach Münster zu fahren. Kurzerhand wurden alle im OWK-Wanderheim in Knoden untergebracht und von den Auerbachern betreut.
1991	Teilnahme am Festzug des Hessentages in Lorsch sowie Auftritt beim Hessentag. Mitglieder einer mexikanischen Volkstanzgruppe tanzen im Rahmen eines einjährigen Aufenthaltes in Deutschland in der Jugendvolkstanzgruppe mit.
1992	Die Gruppe „Junge Familien im OWK Auerbach“ fuhr auf Einladung der nun schon seit 1968 befreundeten Gruppe „Folkdanslaget Liljan“ zum Mittsommerfest nach Schweden. Mit von der Partie war die Jugendvolkstanzgruppe, sowie Mitglieder der Trachtengruppe Lindenfels. Voran Adam Falter, der Fahrtenleiter der musischen Begegnung von 1968. Die Tanzleitung der Jugendgruppe wird von Simone Hechler (bis 1994) und Karin Simon (bis 1995) übernommen. Aus der Gruppe „Junge Familien im OWK Auerbach“ bildete sich nach der Schwedenfahrt eine Erwachsenenvolkstanzgruppe heraus, die fortan regelmäßig parallel zur Jugendtanzgruppe übte. Die Tanzleitung der Erwachsenengruppe übernahm Dirk Hamel.
1995	Die Tanzleitung der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe wird von Maïke Möbius übernommen. Die Volkstanzgruppe besuchte den Kathreintanz im Löwenbräukeller in München.
1996	Auftritt der Volkstanzgruppe beim 30. Odenwälder Wanderfest in Schriesheim. Auftritt der Jugend- und Erwachsenenvolkstanzgruppe bei der Auerbacher Kerb. Die Volkstanzgruppe besuchte wiederum den Kathreintanz im Löwenbräukeller in München.

1997	Die "Kävlingebygden Folkdansgille" aus Kävlingen war zu Gast in Auerbach und nahm auch am Winzerfestumzug teil. Die Volkstanzgruppe besuchte wiederum den Kathreintanz im Löwenbräukeller in München.
2000	Die Volkstanzgruppe nahm zum 40. mal mit dem Bänderbaum am Winzerfestumzug in Bensheim teil.
2005	Julia Scharf und Christiane Kopp übernehmen die Tanzleitung der Kinder- und Jugendtanzgruppe von Maike Möbius.
2007	Seit 2007 führt die Volkstanzgruppe jährlich eine Volkstanzfreizeit an einem Wochenende im Wanderheim in Knoden durch. Ferner erfolgen Auftritte beim Bachgassenfest und anderen örtlichen Veranstaltungen in Bensheim und Auerbach. Regelmäßig wird am Winzerfest- und Kerbumzug teilgenommen. Die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe löst sich auf.
2014	Teilnahme der Volkstanzgruppe am Festzug des Hessentages in Bensheim.
2015	Wiederbelebung einer Kindertanzgruppe mit neun Kindern unter der Leitung von Dirk Hamel.
2016	Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen muss die im Vorjahr neu gegründete Kindertanzgruppe wieder aufgelöst werden. Erstmalige Teilnahme der Volkstanzgruppe am Bundesvolkstanztreffen in Berlin.
2017	Fahrt der Volkstanzgruppe zum Kathreintanz im Hofbräuhaus in München.